

PROGRAMM

MONTAG, 26. September

- 13:00 Uhr** **Eröffnung der Tagung**
Prof. Dr. *Wolfgang Weiß*
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
- 13:15 Uhr** **Aktuelle Rechtsprechung aus Luxemburg**
Dr. *Viktor Kreuzschitz*
Richter am Gericht der Europäischen Union, Luxemburg
- 13:45 Uhr** **Diskussion**
- 14:15 Uhr** **AGVO-Reformen**
Dr. *Tobias Traupel*
NRW Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie, Düsseldorf
- 14:45 Uhr** **Diskussion**
- 15:15 Uhr** **Kaffeepause**
- 15:45 Uhr** **FuEul- aktuelle Entwicklungen**
Bernhard von Wendland
Europäische Kommission, Brüssel
- 16:15 Uhr** **Diskussion**
- 16:45 Uhr** **EU-Beihilfenrecht und Risikokapital**
Dr. *Ulrich Soltész*
Partner, Gleiss Lutz, Brüssel
- 17:15 Uhr** **Diskussion**
- 19:00 Uhr** **Gemeinsames Abendessen**

DIENSTAG, 27. September

- 9:00 Uhr** **Beihilfenrecht und IPCEI**
Jan Wiegandt
Ministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Berlin
- 9:30 Uhr** **Diskussion**
- 10:00 Uhr** **Die neuen Klima-, Umwelt- und Energieleitlinien**
Dr. *Kathrin Petersen*
Ministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Berlin
- 10:30 Uhr** **Diskussion**
- 11:00 Uhr** **Kaffeepause**
- 11:15 Uhr** **Beihilfenrecht und Russland/Ukraine Konflikt**
Dr. *Hans Arno Petzold*
Ministerium für Justiz, Europa und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein, Kiel
- 11:45 Uhr** **Diskussion**
- 12:15 Uhr** **Aufbau Ahrtal: Katastrophen und Beihilfenrecht**
Sebastian Eitner
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Mainz
- 12:45 Uhr** **Diskussion**
- 13:15 Uhr** **Gemeinsames Mittagessen**

- 14:30 Uhr** **Wohnungsbauförderung**
Dr. *Christian Wagner*
Kapellmann und Partner, Brüssel
- 15:00 Uhr** **Diskussion**
- 15:30 Uhr** **Drittstaatliche Subventionen**
Dr. *Simone Ritzek-Seidl*
Europäische Kommission, Brüssel
- 16:00 Uhr** **Diskussion**
- 16:30 Uhr** **Resümee und Abschluss**
Prof. Dr. *Wolfgang Weiß*
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

14. Speyerer Europarechtstage

Aktuelle Fragen des Europäischen Beihilfenrechts

Das Wirtschaftsleben in Deutschland wird zunehmend von europäischen Einflüssen geprägt. Das Beihilfenrecht ist dabei ein zentraler Baustein, dessen Bedeutung nach wie vor stetig weiter zunimmt. Die Veranstaltung setzt sich zum Ziel, derzeitige Entwicklungen des EU-Beihilfenrechts in einem Forum, bestehend aus Experten der Kommission, der europäischen Gerichte, nationaler Behörden, Unternehmen, der Anwalt- und der Wissenschaft zur Diskussion zu stellen. Der erste Veranstaltungstag widmet sich wie gewohnt der aktuellen Rechtsprechung. Danach geht es um aktuelle Reformen im Bereich der AGVO und der Forschungs- und Innovationsförderung. Der erste Tag wird mit einer Analyse von beihilferechtlichen Problemen von Risikokapitalfinanzierungen abgeschlossen.

Am zweiten Tag geht es um die im Rahmen des Green Deal ausgelösten Veränderungen im Bereich der Vorhaben von gemeinschaftsweiter Bedeutung und der Klima-, Energie und Umweltförderung. Diese Themen sind, wie auch andere beihilferechtliche Instrumente infolge des Kriegs in der Ukraine erneut in Bewegung geraten, was Gegenstand einer eigenen Betrachtung wird. Der Blick auf die beihilferechtlichen Fragen des Wiederaufbaus und der Wohnbauförderung und auf das neue Instrument zu Drittlandsbeihilfen rundet den zweiten Veranstaltungstag ab. Derzeit planen wir mit einer Vor-Ort-Durchführung der Tagung in der Aula der Universität Speyer, mit einer unter Umständen im Vergleich zu früher begrenzten Teilnehmerzahl. Ferner eröffnen wir eine Online-Teilnahmemöglichkeit. Eine Umstellung auf eine reine Online-Durchführung bleibt für den Fall einer pandemiebedingten Notwendigkeit vorbehalten. Wir bitten um Verständnis. Programmänderungen vorbehalten.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert.

Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.

Dieses kann jederzeit widerrufen werden.

Anmeldung und Abmeldung

Bitte melden Sie sich über unsere Homepage an:
<https://weiterbildung.uni-speyer.de/>

Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor 12.09.2022 wird kein Beitrag erhoben. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin/einen Ersatzkandidaten benennen.

Kontakt:

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften
Speyer
Tagungssekretariat
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer
Telefon: +49 (0) 6232 / 654 – 226 / - 227 / -269
E-Mail: tagungssekretariat@uni-speyer.de

14. SPEYERER EUROPARECHTSTAGE

Aktuelle Fragen des Europäischen
Beihilfenrechts

Präsenzveranstaltung und Online-Teilnahme

26. und 27. September 2022

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Wolfgang Weiß

